

Allgemeine Hinweise

Tagungsgebühr	50,00	€
für ALB-Mitglieder	45,00	€
für Referendare/Studierende/Schüler (Nachweis erforderlich)	30,00	€

In der Tagungsgebühr enthalten sind der Tagungsband, das Mittagessen mit Getränk sowie der Pausenkaffee.

Die Gebühr wird beim Einlass erhoben.

Anmeldung

Bitte per Telefon, Post, Fax oder per E-Mail **bis spätestens 16. November 2017** anmelden.

Online-Anmeldung im Internet unter:
www.lfl.bayern.de/ackerbautagung2017

Verbindliche Anmeldung

**Landtechnische Jahrestagung
am 21. November 2017
in der Stadthalle Deggendorf**

Fax-Nr.: +49 (0) 8161 - 71 4048

Name:

Institution/Firma:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Tel.: Fax:

E-Mail:

Schüler, Student *) ja nein

.....
Datum, Unterschrift *) bitte ankreuzen

Anfahrt



Anreise mit dem Auto

Per PKW erreichbar über **BAB A 3 Nürnberg-Passau** und **BAB A 92 München-Deggendorf**:

Ausfahrt Deggendorf Mitte von dort der Beschilderung zu den Stadthallen folgen.

Parkmöglichkeiten stehen ausreichend im gegenüberliegenden **Parkhaus „Stadthalle“** zur Verfügung. Bitte beachten Sie die Beschilderung zum Parkhaus „**Stadthalle**“.

Veranstaltungsort

Stadthalle Deggendorf
Edlmairstraße 2
94469 Deggendorf

Veranstalter

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Institut für Landtechnik und Tierhaltung
Vöttinger Straße 36, 85354 Freising
Tel.: 08161/71-3450, Fax: 08161/71-4048
E-Mail: TierundTechnik@LfL.bayern.de

Arbeitsgemeinschaft Landtechnik und
landwirtschaftliches Bauwesen in Bayern e.V. (ALB)
Vöttinger Straße 36, 85354 Freising
Tel.: 08161/71-3460, Fax: 08161/71-5307
E-Mail: info@alb-bayern.de

Bildquellen Titelfotos: LfL-ILT, John Deere



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft



Ackerbau – technische Lösungen für die Zukunft

Landtechnische Jahrestagung 2017



21. November 2017
9:30 bis 16:10 Uhr
Stadthalle Deggendorf

Vorwort

Digitalisierung ist einer der Megatrends unserer Zeit. In Landwirtschaft und Pflanzenbau hat Digitalisierung und Automatisierung bereits Eingang gefunden, digitale Lösungen werden aber zukünftig die Prozesse in der Landwirtschaft weiter umgestalten. Ebenso wird die von Gesellschaft und Politik geforderte Verringerung negativer Umweltwirkungen die gewohnte Bewirtschaftung unserer Ackerflächen verändern. Die Novellierung der Düngeverordnung ist nur ein Beispiel für den Zwang zur Steigerung der Nährstoffeffizienz und zum schonenderen Umgang mit der Umwelt. Viel Ackerfläche wird inzwischen für den Silomaisanbau zur Biogaserzeugung genutzt. Silomais ist die Ackerkultur mit dem höchsten Methanertrag, er wird deshalb weiterhin seine Bedeutung haben. Neue Biogassubstrate wie Körnermaisstroh als kostengünstiges Koppelprodukt der Körnermaisproduktion oder die Zuckerrübe mit ihren sehr günstigen Fermentationseigenschaften sind jedoch interessante Alternativen.

Die diesjährige Landtechnische Jahrestagung will daher die drei Bereiche „Landwirtschaft 4.0“, „Düngung unter neuen Voraussetzungen“ und „neue Biogassubstrate“ herausgreifen und mit Vorträgen aus Forschung, Industrie und Praxis aufzeigen, welche Entwicklungen sich abzeichnen, aktuelle Ergebnisse vorstellen und wertvolle Praxiserkenntnisse einbringen. Die Vortragsagung wird gemeinsam vom LfL-Institut für Landtechnik und Tierhaltung und der ALB Bayern e. V. in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium bayerischer Maschinen- und Betriebshilfsringe (KBM) und dem Landeskuratorium für pflanzliche Erzeugung in Bayern (LKP) veranstaltet. Wir wollen mit dieser Tagung neue Entwicklungen und Techniken darstellen und Hilfen bei der Umsetzung geben.

Wir laden Sie herzlich nach Deggendorf ein und freuen uns auf einen interessanten fachlichen Austausch.

Im Namen der Veranstalter



Dr. Georg Wendl
LfL-Institut für Landtechnik und Tierhaltung

Programm

8:30 Uhr	Anmeldung		
09:30 Uhr	Begrüßung und Eröffnung <i>Dr. Georg Wendl</i> LfL, Institut für Landtechnik und Tierhaltung	13:25 Uhr	Verfahrenstechnik zum Einsatz von Körnermaisstroh in der Biogaserzeugung <i>Stefan Thurner</i> LfL, Institut für Landtechnik und Tierhaltung
	Moderation: <i>Dr. Georg Wendl</i>	14:05 Uhr	Kaffeepause
09:45 Uhr	Landwirtschaft 4.0 – Digitalisierung und ihre Herausforderungen <i>Dr. Markus Gandorfer</i> LfL, Institut für Landtechnik und Tierhaltung		Moderation: <i>Manfred Pusch</i> Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
10:25 Uhr	Digitale Landwirtschaft aus der Sicht eines Landmaschinenherstellers <i>Dr. Bernhard Schmitz</i> AGCO International	14:20 Uhr	Auswirkungen der neuen Düngeverordnung auf die Düngestrategie <i>Dr. Matthias Wendland</i> LfL, Institut für Agrarökologie
11:05 Uhr	Landwirtschaft 4.0 – Erfahrungen aus der Praxis <i>Hubertus Paetow</i> DLG-Vizepräsident und Landwirt	15:00 Uhr	Entwicklungen in der Gülleausbringtechnik <i>Dr. Fabian Lichti</i> LfL, Institut für Landtechnik und Tierhaltung
11:45 Uhr	Mittagspause	15:40 Uhr	Überregionaler Nährstoffausgleich von organischem Dünger – ein Bericht aus der Praxis <i>Michael Höhensteiger</i> Maschinenring Aibling-Miesbach-München e.V.
	Moderation: <i>Gerhard Röhrl</i> LKP Bayern	16:10 Uhr	Schlusswort
12:45 Uhr	Verfahrenstechnische Erkenntnisse zum Einsatz von Zuckerrüben für die Biogaserzeugung <i>Rainer Kissel und Simon Tappen</i> LfL, Institut für Landtechnik und Tierhaltung		